



Nach der denkwürdigen Heimniederlage am Freitag gegen Bayreuth wollte der EV Regensburg am Sonntagabend im Tigerkäfig den Serienaussgleich schaffen. Am Ende unterlagen die Domstädter aber mit 3:4.

Beim EV Regensburg kehrten der gesperrte Xaver Tippmann sowie der erkrankte Andreas Pielmeier in das Aufgebot zurück. Auch Peter Flache konnte nach seinem verletzungsbedingtem Ausscheiden in Spiel eins wieder mitwirken. Verzichten musste Doug Irwin weiter auf Barry Noe sowie auf den gesperrten Nikola Gajovsky. Bei den Hausherren waren Sebastian Mayer und Michal Bartosch nicht mit von der Partie. Zudem musste Sergej Waßmiller kurz vor Spielbeginn einen Wechsel auf der Torhüterposition durchführen. Friedrich Hartung stand für den wohl wieder an Kreislaufproblemen leidenden Julian Bädermann zwischen den Pfosten.

4.106 Zuschauer, darunter ca. 400 Regensburger, sahen einen guten Beginn des EVR. Peter Flache scheiterte in der 1. sowie der 4. Spielminute zweimal an EHC-Torsteher Hartung. In der 6. Spielminute hatten die Gäste aus der Oberpfalz allerdings Glück, als Jan Pavlu nur den Pfosten traf. Auf der anderen Seite konnte Lukas Heger die Scheibe nach einem Bully frei vor Hartung nicht im Tor der Hausherren unterbringen (6.). Als in der 10. Spielminute Vitali Stähle in die Kühlbox musste, schlugen die Hausherren zu. Verteidiger Christopher Kasten, der am Freitag nach dem Check von Nikola Gajovsky anscheinend verletzt war, bugsierte die Scheibe aus dem Slot zum 1:0 in der 11. Spielminute in die Maschen. Nur 18 Sekunden später nutzen die heimischen Tigers einen Fehler in der EVR-Defensive eiskalt aus und erhöhten durch Marcus Marsall auf 2:0. Der EV Regensburg zeigte sich wenig geschockt und konnte vor der ersten Pause noch verkürzen. Tomas Gulda packte in der 15. Spielminute den Hammer aus, Hartung konnte die Scheibe nicht festhalten, Jeff Smith sagte Danke und der Torjäger schob die Scheibe zum 1:2 über die Linie.

Auch im zweiten Abschnitt erwischten die Gäste den besseren Start. Yannick Drews verfehlte nach Zuspiel von Jeff Smith das Tor in der 21. Spielminute nur knapp. In der 21. bzw. 22. Spielminute erhielt der EHC Bayreuth zwei Strafminuten was eine 5 gegen 3 Überzahl für den EVR bedeutete. Die Gäste aus der Domstadt wussten dies zu nutzen und kamen durch Jeff Smith in der 23. Spielminute zum Ausgleich. Billy Trew spielte die Scheibe vor das Hausherrentor, wieder war Smith zur Stelle und der Angreifer drückte die Scheibe zum 2:2 in die Maschen. In den darauffolgenden Minuten hatte der EVR gute Chancen um erstmals in Führung zu gehen. Daniel Stiefenhofer beförderte die Scheibe in Minute 27 nur an den Pfosten. Wieder nutzten die Gastgeber einen Fehler im Drittel des EVR aus, welchen Andreas Geigenmüller mit dem 2:3 aus Regensburger Sicht frei vor Brenner nutzte. Nur drei Minuten später schickte Geigenmüller Sturmpartner Fedor Kolupaylo auf die Reise, der Cody Brenner keine Chance ließ und trocken zum 4:2 für die Hausherren vollendete. Zwei Minuten vor dem Ende erhielt EVR-Akteur Philipp Vogel nach einem Kniecheck an Johannes Feuerpfeil eine 5 + Spieldauerdisziplinarstrafe und musste vorzeitig zum Duschen.

Der EV Regensburg überstand zu Beginn des letzten Abschnitts die restliche Unterzahlssituation erfolgreich und läutete den Endspurt ein. Das Team von Doug Irwin versuchte im letzten Drittel alles, um noch einmal in die Partie zu kommen. Die Hausherren

Erneute Niederlage in Bayreuth - EVR mit dem Rücken zur Wand

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Montag, den 04. April 2016 um 20:15 Uhr

wirkten förmlich platt und verteidigten mit allem, was möglich war. Als die Oberpfälzer in den letzten zwei Minuten Cody Brenner vom Eis nahmen, schlug der EVR zu. Jeff Smith verkürzte 51 Sekunden vor dem Ende noch einmal auf 3:4. In den Schlussekunden ließ Bayreuth allerdings keine weitere Torchance mehr zu und der EVR musste sich somit auch im zweiten Spiel gegen die Franken geschlagen geben.

Mit dem 0:2-Serienrückstand geht es am Dienstag um 20:00 Uhr in der Donau-Arena mit dem dritten Spiel weiter. Der EV Regensburg benötigt einen Sieg um, nicht vorzeitig im Halbfinale auszuschneiden. Auf geht's! Kommt am Dienstag alle in die Donau-Arena, unterstützt das Team und macht das Stadion zu einem Tollhaus. Tickets können an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie auf www.reservix.de erworben werden.

EHC Bayreuth – EV Regensburg 4:3 (2:1, 2:1, 0:1)

Tore: 1:0 (10:05) Kasten (Kolozvary, Kolupaylo bei 5-4), 2:0 (10:23) Marsall (Busch, Thielsch), 2:1 (14:13) Smith (Gulda, Drews), 2:2 (22:06) Smith (Trew, Stähle bei 5-3), 3:2 (30:41) Geigenmüller (Kolozvary, Kolupaylo), 4:2 (33:01) Kolupaylo (Kolozvary, Geigenmüller), 4:3 (59:09) Smith (Trew bei 6-5)

Zuschauer: 4.106

Schiedsrichter: Aumüller (Altmann, Klima)

Strafen: Bayreuth 10, Regensburg 12 + 5 + Spieldauer für Vogel